



für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungs- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2010;
Förderung der Schulsozialarbeit an Gymnasien im Landkreis Reutlingen**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den Gymnasien im Landkreis Reutlingen den Bedarf an Schulsozialarbeit zu erheben und gemeinsam mit den Schulen zu bewerten. Auf dieser Grundlage soll ein Vorschlag für den Einstieg in die Förderung von Schulsozialarbeit an Gymnasien erarbeitet und der konkrete Finanzbedarf für den Haushalt 2011 ermittelt werden.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

Der Landkreis hat in den letzten Jahren bei der Förderung der Jugendsozialarbeit einen klaren Schwerpunkt auf die Schulsozialarbeit gelegt. Die Rückmeldungen aus den betroffenen Schulen sind durchweg positiv. An den Schulen kann eine sehr große Anzahl betroffener Kinder und Jugendlicher erreicht werden. Die Schulsozialarbeit wurde deshalb in den letzten Jahren konsequent ausgebaut.

In 2009 wurde mit der Förderung an Realschulen begonnen. Es ist offensichtlich, dass sich Problemlagen bei Schülern nicht nur auf den Bereich der Grund- und Haupt- und Realschulen sowie der Förderschulen beschränken. Dies gilt ebenso für Gymnasien. Auch in dieser Schulart gibt es eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern, die teilweise so starke Problemlagen aufweisen, dass sie mit den pädagogischen Möglichkeiten der Lehrkräfte nicht allein gelöst werden können. Es ist deshalb sinnvoll, auch dort Schulsozialarbeit anzubieten.

Wie bei den anderen Schularten auch soll jedoch eine mögliche Förderung nicht mit der „Gieskanne“ verteilt werden. Vielmehr soll auch bei dieser Schulart der konkrete Bedarf anhand gängiger Indikatoren erhoben und bewertet werden.